



 Spielzeit

 2021 / 22



KLASSIK  
JAZZ



SCHAUSPIEL  
TANZ  
OPER



LITERATUR



KINDER



CROSS  
OVER



BACKNANGER  
BÜRGERHAUS

OKTOBER ↓		<b>Stuttgarter Kammerorchester mit Timo Brunke</b> Freitag 01.10.2021 20 Uhr — KLASSIK —	→ S. 7
		<b>Donauabwärts, donauaufwärts</b> Samstag 02.10.2021 20 Uhr — LITERATUR —	→ S. 24
		<b>Die Primadonna und der russische Dichter</b> Freitag 29.10.2021 20 Uhr — LITERATUR —	→ S. 25
		<b>Alexandra Lehmler</b> Samstag 30.10.2021 20 Uhr — JAZZ —	→ S. 41
NOVEMBER ↓		<b>Gott</b> Donnerstag 04.11.2021 20 Uhr — SCHAUSPIEL —	→ S. 14
		<b>Stuttgarter Ballett – Beethoven Ballette</b> Samstag 06.11.2021 — TANZ —	→ S. 18
		<b>Die Verabschiebung mit Joachim Zelter</b> Sonntag 07.11.2021 18 Uhr — LITERATUR —	→ S. 26
		<b>Power! Percussion</b> Freitag 26.11.2021 20 Uhr — CROSS OVER —	→ S. 30
		<b>Olivia Trummer</b> Samstag 27.11.2021 20 Uhr — JAZZ —	→ S. 42
DEZEMBER ↓		<b>Füenf</b> Freitag 03.12.2021 20 Uhr — CROSS OVER —	→ S. 31
		<b>Die kleine Hexe</b> Mittwoch 08.12.2021 11 Uhr — KINDER —	→ S. 37
		<b>The Golden Voices of Gospel</b> Mittwoch 08.12.2021 20 Uhr — CROSS OVER —	→ S. 32
		<b>Simon Höfele &amp; Elisabeth Brauß</b> Samstag 11.12.2021 20 Uhr — KLASSIK —	→ S. 8
		<b>Honig im Kopf</b> Freitag 17.12.2021 20 Uhr — SCHAUSPIEL —	→ S. 15
JANUAR ↓		<b>Stuttgarter Ballett – Höhepunkte</b> Freitag 07.01.2022 — TANZ —	→ S. 19
		<b>Heinrich del Core</b> Mittwoch 12.01.2022 20 Uhr — CROSS OVER —	→ S. 33
		<b>Die Liebe zu drei Orangen</b> Samstag 15.01.2022 — OPER —	→ S. 22

JANUAR		<b>Neujahrskonzert mit der Strauss Capelle Wien</b> → S. 9 Sonntag 16.01.2022 11.30 Uhr — <b>KLASSIK</b> —
		<b>Koschitzki/Pereira Sextett &amp; The Jakob Manz Project</b> → S. 43 Freitag 28.01.2022 20 Uhr — <b>JAZZ</b> —
FEBRUAR		<b>An und Aus</b> → S. 16 Sonntag 06.02.2022 — <b>SCHAUSPIEL</b> —
		<b>Stuttgarter Philharmoniker mit Frank Dupree</b> → S. 10 Samstag 12.02.2022 20 Uhr — <b>KLASSIK</b> —
		<b>FlauschOhren-Konzert</b> → S. 38 Dienstag 15.02.2022 16 Uhr — <b>KINDER</b> —
		<b>Ballet Preljocaj – Gravité</b> → S. 20 Samstag 19.02.2022 19 Uhr — <b>TANZ</b> —
MÄRZ		<b>Christian McBride</b> → S. 44 Freitag 11.03.2022 20 Uhr — <b>JAZZ</b> —
		<b>Thomas Roth</b> → S. 34 Samstag 19.03.2022 20 Uhr — <b>CROSS OVER</b> —
		<b>FlauschOhren-Konzert</b> → S. 39 Dienstag 22.03.2022 16 Uhr — <b>KINDER</b> —
		<b>Rosa Luxemburg und Hannah Arendt</b> → S. 27 Freitag 25.03.2022 20 Uhr — <b>LITERATUR</b> —
APRIL		<b>Vertigo Dance Company – One. One &amp; One</b> → S. 21 Samstag 23.04.2022 20 Uhr — <b>TANZ</b> —
		<b>Auf dem Sternenweg</b> → S. 28 Donnerstag 28.04.2022 20 Uhr — <b>LITERATUR</b> —
		<b>Dianne Reeves</b> → S. 45 Freitag 29.04.2022 20 Uhr — <b>JAZZ</b> —
MAI		<b>Antigone</b> → S. 17 Donnerstag 12.05.2022 20 Uhr — <b>SCHAUSPIEL</b> —
		<b>Frieder Bernius und die Hofkapelle Stuttgart</b> → S. 11 Samstag 21.05.2022 20 Uhr — <b>KLASSIK</b> —
JUNI		<b>classic-ope'n-air</b> → S. 12 Samstag 18.06.2022 20.30 Uhr — <b>KLASSIK</b> —



## Liebe Backnangerinnen und Backnanger, verehrte Gäste des Backnanger Bürgerhauses aus nah und fern,



persönliche Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse, Kulturgenuss und gemeinschaftliches Wirken – es sind die Inhalte, die unsere Gesellschaft, unser Miteinander ausmachen, wodurch wir Inspiration für den Lebensalltag erfahren. Gerade im vergangenen Jahr haben wir erleben müssen, welch schmerzlicher Verlust es für eine Stadtgesellschaft ist, wenn Kultur nicht stattfinden kann – wie groß die Sehnsucht nach Austausch, Inspiration und Kulturerlebnissen ist. Kunst und Kultur sind unentbehrlich und unabdingbar in unseren Alltag verankert. Sie spornen uns an, die Perspektive zu wechseln, neue Impulse in das Leben zu geben und konfrontieren uns dabei immer wieder mit den großen Fragen des Seins.

Seit über 30 Jahren ist das Backnanger Bürgerhaus zu einem Ort der Begegnung, des Austauschs und gemeinsamen Erlebens avanciert. Ein solch kulturelles Zentrum in Backnang zu wissen, ist für mich als neuer Oberbürgermeister unserer schönen Stadt besonders beeindruckend. Das Backnanger Bürgerhaus begeistert dabei nicht nur mich, sondern auch die Menschen weit über die Backnanger Grenzen hinaus mit einem ausgewogenen, hochkarätigen Kulturprogramm.

Im vergangenen Jahr war vieles nicht möglich, was uns schmerzlich traf und unser so wichtiges, gesellschaftliches Leben vor große Herausforderungen stellte. Wir schauen nun jedoch hoffnungsvoll nach vorne: Das Kulturteam im Backnanger Bürgerhaus hat für Sie auch für die kommende Spielzeit ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das Ihnen eine Vielzahl an Kulturveranstaltungen auf höchstem Niveau zwischen Klassik, Jazz, Crossover, Literatur, Theater und Kinderprogrammen präsentieren wird.

Ich freue mich sehr darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung im Backnanger Bürgerhaus bald auch persönlich anzutreffen und mich gemeinsam mit Ihnen von den kulturellen Darbietungen in all ihren Facetten begeistern zu lassen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, enclosed in a blue oval. The signature is stylized and appears to read 'Maximilian Friedrich'.

Maximilian Friedrich  
Oberbürgermeister

## Liebe Abonentinnen und Abonnenten, Kulturgenießer und Gäste der Kultur im Backnanger Bürgerhaus,



es geht wieder los! Seit dem letzten Jahr blieben international die Besucherreihen der Theater leer, viele Veranstaltungen mussten verschoben oder abgesagt werden. Unter besonderen Rahmenbedingungen, aber mit vollem Elan freuen wir uns, Sie im Backnanger Bürgerhaus und seinem imposanten Theatersaal inmitten von Backnang endlich wieder begrüßen zu dürfen. Die Spielzeit 2021/22 hält dabei sowohl Höhepunkte bereit, die wir für Sie aus der vergangenen Spielzeit verlegen konnten, als auch neue Veranstaltungen. Im Fokus: Die Gemeinschaft. Es erwarten Sie partizipative Formate, die Sie aktiv miterleben und an denen Sie mitwirken können. Seien Sie dabei, wenn Power! Percussion mit einer fulminanten Show das Schlagwerk in all seinen Facetten zelebrieren oder die Golden Voices of Gospel die amerikanische Lebensfreude nach Backnang bringen werden. In beiden Konzerten können Sie in Form von Percussion- oder Gesangworkshops mitwirken und somit noch mehr Teil des Kulturerlebnisses werden. Darüber hinaus ist es auch für die kommende Spielzeit gelungen, Ihnen hochkarätige, berührende Konzertabende der klassischen Musik u. a. mit den Stuttgarter Philharmonikern oder dem jungen, aufstrebenden Trompeter Simon Höfele in Backnang zu präsentieren. Exzellenter Jazzgenuss ist längst fester Bestandteil des Programms – internationale Größen erwarten Sie auch in der neuen Spielzeit mit Dianne Reeves oder Olivia Trummer. Für die Kleinsten werden die FlauschOhren-Konzerte und Die kleine Hexe wertvolle Kulturerlebnisse schenken. Was uns die aktuellen, pandemischen Entwicklungen für Herausforderungen bringen werden, ist noch ungewiss. Kultur muss jedoch endlich wieder stattfinden und so sehen wir positiv nach vorne, bedanken uns für Ihren Zuspruch und Ihre Flexibilität. Es ist ein kleiner Neubeginn – für Sie, für unsere Künstlerinnen und Künstler, für mich – lassen Sie uns diesen genießen und zelebrieren. Ich freue mich, Sie bald herzlich willkommen zu heißen und wünsche Ihnen viele berührende Erlebnisse!

Ihr

Johannes Ellrott & das Team des Backnanger Bürgerhauses  
Leiter Kultur- und Sportamt



# KLASSIK

Wenn man sich zurücklehnt, die Ohren spitzt und dem fulminanten Liveklang eines Orchesterkorpus lauscht, dann merkt man, wie klar Musik sein kann, welche Kraft von ihr ausgeht und was wir nur gemeinsam in der Lage sind an Klangwelten zu erschaffen.





## Stuttgarter Kammerorchester „Hombre“ Poetry-Konzert mit Timo Brunke und Nikolaus von Bülow

Cooler Kunstmusik und pralle Slam-Poesie gehen aufeinander los. Wie in *Peter und der Wolf* – nur ausgefuchster. Denn das gesprochene Wort mischt sich silbenweise in die Partituren. Mal erklingt die Sprache im Takt der Musik, mal spricht sie dagegen an. Schall und Hauch – und das Knall auf Fall sowie mit Charme und Schalk. Das Stuttgarter Kammerorchester erweitert seinen exzellenten Ruf und lädt sich den Slam-Poeten Timo Brunke ein, ein Urgestein des deutschsprachigen Spoken Word. Auch Don Juan und Don Quichotte schreiten durch das Programm. Inspirierte *Nachtszenen aus Madrid* und eine barocke *Battalia* kommen hinzu und bersten schier vor musikalischer Fantasie. Folgende Werke werden erklingen: *Battalia à 10* von Heinrich Ignatz Biber – ein kurioses, humorvolles Schlachtengemälde aus dem Barock, ebenso wie die Ouvertüre aus *Bourlesque de Quixotte*, ein Juwel der Charakterkunst von Georg Philipp Telemann. Zudem das Werk *Musica notturna delle Strade di Madrid* von Luigi Boccherini, eine frühklassische Charme-Offensive. Und als die finale und fulminante Fantasie über das nächtliche Sehnen Don Juans und Don Quichottes gibt es *The Nocturnal Dances of Don Juan Quixote* für Violoncello und Streicher von Aulis Sallinen.

**Freitag 01.10.2021**  
20.00 Uhr

> **Einführung 19 Uhr**  
mit Timo Brunke

Stuttgarter  
Kammerorchester

**LEITUNG**

Johannes Klumpp

**SPRACHE**

Timo Brunke

**VIOLONCELLO**

Nikolaus von Bülow

**Baumgärtner-Saal**

VVK 30.- / 26.- / 22.- €  
erm. 26.- / 22.- / 18.- €

verlegt vom 14.11.2020

.....  
FREIER VERKAUF  
.....

GEMISCHTES ABO ①

TANZ ABO ①

KLASSIK ABO ①



Fotos: Monika Lawrenz (EB), Marco Borggreve (SH)

# Simon Höfele & Elisabeth Brauß

## Duo

Der 26-jährige Simon Höfele ist einer der erfolgreichsten Trompeter seiner Generation: Er ist BBC Radio 3 New Generation Artist, Rising Star der European Concert Hall Organisation, nominiert von der Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund und der Elbphilharmonie. Als Solist spielte er bereits mit dem Royal Concertgebouw Orchestra, dem BBC Philharmonic, Shanghai Philharmonic und weiteren weltberühmten Ensembles. Mittlerweile unterrichtet er als visiting artist des Royal Birmingham Conservatoire. Regelmäßig arbeitet er mit großen Dirigenten wie Ryan Bancroft, Dennis Russell Davies, Joana Mallwitz oder Kahchun Wong. Mit Begeisterung spielt Höfele aber auch Kammermusik. Für den Abend in Backnang hat er sich die großartige, ebenfalls noch junge Pianistin Elisabeth Brauß eingeladen, von der britischen Zeitschrift Gramophone gelobt für „die Reife und Finesse ihrer wohldurchdachten Interpretationen“. Elisabeth Brauß hat sich schnell als eine der aufregendsten und vielseitigsten Musikerinnen ihrer Generation etabliert. Aktuell ist sie Mitglied des renommierten BBC New Generation Artist Scheme.

**PROGRAMM** Mark Simpson: *Three pieces for trumpet and piano* – Alexander Arutjunian: *Aria et Scherzo* – Felix Mendelssohn Bartholdy: *Variations sérieuses*, op. 54 – George Enescu: *Legende* – Karl Pilss: *Sonate* – Maurice Ravel: *Sonatine pour piano* – George Gershwin: *Rhapsody in Blue*

**Samstag**  
11.12.2021  
20.00 Uhr

> **Einführung 19 Uhr**  
mit Jasmin Bachmann

**TROMPETE**  
Simon Höfele  
**PIANO**  
Elisabeth Brauß

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 24.- €  
erm. 20.- €

verlegt vom 14.05.2021

.....  
FREIER VERKAUF  
.....

TANZ ABO ③

KLASSIK ABO ②



## Neujahrskonzert mit der Strauss Capelle Wien

### Freunde, das Leben ist lebenswert!

Das neue Jahr wird in Backnang auch 2022 vom traditionsreichsten Strauss-Orchester der Welt eingeläutet: Die „Strauss Capelle Wien“ stellt ihr Neujahrskonzert in diesem Jahr unter das Motto: „Freunde, das Leben ist lebenswert!“

Nach dem Verlust der Vormachtstellung der Donaumonarchie 1866 holten die Brüder Strauss mit einer Serie von Meisterwerken die Lebensfreude in ihre Heimatstadt zurück. Die *G'schichten aus dem Wienerwald*, der *Donau-Walzer* und *Künstlerleben* gehörten zu jenen Meisterwerken. Und als die goldene Ära der Operette im späten 19. Jahrhundert endete, feierten bereits zahlreiche junge Komponisten, im Vergnügungspark „Venedig in Wien“ erste große Erfolge. Alltagsnöte und Sorgen ließen die Menschen hinter sich, wenn die Musiker in der Donaustadt aufspielten.

Genießen Sie das Operettenfeuerwerk der einzig legitimen musikalischen Nachfahren der Strauss-Dynastie. In original historischer Kleidung füllt die „Strauss Capelle Wien“ unter der Leitung ihres Chefdirigenten Rainer Roos in jeder Saison mehrfach die großen Konzerthallen dieser Welt wie die „Shanghai Symphony Hall“ oder den berühmten „Bolschoj-Saal“ des Tschaikowsky-Konservatoriums Moskau.

*Diese Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung der Autohaus Mulfinger GmbH, Backnang.*

**Sonntag**  
**16.01.2022**  
**11.30 Uhr**

Strauss Capelle Wien  
**LEITUNG**  
 Rainer Roos

**Baumgärtner-Saal**  
 VVK 38.- / 34.- / 30.-  
 erm. 34.- / 30.- / 26.-

.....  
 FREIER VERKAUF  
 .....

KLASSIK ABO **3**



Foto: Marco Borggreve

## Stuttgarter Philharmoniker mit Frank Dupree Grenzüberschreitungen zwischen Wien und New York

Eine raffinierte und außergewöhnliche Auswahl von vier Werken erwartet das Publikum in Backnang an diesem Abend: Als der Wiener „Walzerkönig“ Johann Strauss (Sohn) 1861 seinen *musikalischen Scherz* veröffentlichte, wusste man längst, dass es unmöglich ist, eine Maschine zu bauen, die, einmal in Gang gesetzt, ewig weiterarbeitet. Seine rein musikalische Darstellung der Überschreitung physikalischer Gesetze macht das Unmögliche hörbar! Der Wiener HK Gruber komponierte sein *Pandämonium* 1978 auf scheinbar harmlose *Kinderreime* des Wiener Dichters H. C. Artmann. Dazu setzte Gruber musikalische Versatzstücke – Zitate aus Klassik und Pop, Orchester- und Kinderinstrumente – ähnlich wild zusammen wie der berühmte Dr. Frankenstein die Teile seines künstlichen Monsters. George Gershwin hatte 1924 mit der *Rhapsody in Blue* die Grenze zwischen Jazz und Klassik überwunden, sein in unserem Konzert in einem besonderen Arrangement für Jazztrio und Orchester gespieltes *Klavierkonzert in F*, das Charleston wie Blues in sich aufnimmt, endet in einer fulminanten „Orgie von Rhythmen“. Und der als „Bad Boy of Music“ bezeichnete Amerikaner George Antheil komponierte 1925 seine *Jazz Symphony* mit der gleichen Absicht wie Gershwin, musikalische Gegensätze zu vereinen. Wie das Ganze zusammenpasst – das zeigen eindrucksvoll die Stuttgarter Philharmoniker, begleitet und dirigiert von Frank Dupree und HK Gruber!

**Samstag**  
**12.02.2022**  
**20.00 Uhr**

> **Einführung 19 Uhr**  
mit Albrecht Dürer

Stuttgarter  
Philharmoniker

**CHANSONNIER,**  
**DIRIGENT**  
HK Gruber  
**KLAVIER, DIRIGENT**  
Frank Dupree

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 38.- / 34.- / 30.- €  
erm. 34.- / 30.- / 26.- €

verlegt vom 17.04.2021

.....  
FREIER VERKAUF  
.....

KLASSIK ABO ④



## Frieder Bernius und die Hofkapelle Stuttgart Musikschätze Baden-Württembergs

Kennen Sie noch Musik von Conradin Kreutzer? 1782 im badischen Meßkirch geboren, war er im Hauptberuf Opernkompontist. Mit seinen ersten wie komischen Opern, seinen Melodramen, Märchen- und Zauberstücken hat er die Ohren seines Publikums mehr zu kitzeln verstanden als manch größerer Name. Wie bei früheren Opernraritäten aus der südwestdeutschen Musiklandschaft werden auch von Kreutzers *Taucher* konzertante Auszüge mit den wichtigsten Protagonisten vorgestellt. Den zweiten Teil des Programms ergänzt Franz Schuberts fast zeitgleiche Bühnenmusik zum romantischen Schauspiel *Rosamunde* von 1823 – in Melodienreichtum und frühromantischer Orchestrierung Kreutzers Musik nahe verwandt.

Die seit 2006 bestehende Hofkapelle Stuttgart, eine der Ensemblegründungen von Frieder Bernius, versteht sich als Spezialensemble für die Musik des frühen 19. Jahrhunderts. Auf „historischem“ Instrumentarium musizierend hat sie sich durch ihre Konzerte und Einspielungen in die besondere Ästhetik und Spieltechnik im Übergang von der klassischen zur romantischen Epoche eingearbeitet. Auch die von Frieder Bernius und seinen Ensembles wieder entdeckten Opern, Konzerte und Sinfonien aus dem Fundus der Musikarchive des südwestdeutschen Raums erhalten erst durch diese Klanggestaltung ihr eigentliches Profil.

**Samstag**  
**21.05.2022**  
**20.00 Uhr**

Hofkapelle Stuttgart  
Männerstimmen des  
Kammerchors Stuttgart

**LEITUNG**  
Frieder Bernius  
**SOPRAN**  
Sarah Wegener  
**SOPRANIST**  
Philipp Mathmann



**Baumgärtner-Saal**  
VVK 33.- / 29.- / 25.- €  
erm. 29.- / 25.- / 21.- €

-----  
FREIER VERKAUF  
-----

KLASSIK ABO 5



Foto : Hernán Píñera

# Klanglandschaften

## classic-opera-air

Wenn im Juni die Abendsonne den historischen Backnanger Marktplatz in rötliches Licht taucht und die Schwalben ihr Begleitlied zu Musik und Gesang anstimmen, dann ergreift sie uns wieder, die Magie der Musik von Backnangs einzigartigem classic-opera-air: Landschaften, Regionen, Berge, Flüsse und Naturereignisse inspirierten Komponisten schon immer zu grandiosen Kompositionen: In Beethovens *Pastorale* erklingen Nachtigall, Wachtel und Kuckuck, Mendelssohn Bartholdy verarbeitete seine Reiseeindrücke in einer *Italienischen Sinfonie*, Smetana setzte der *Moldau* ein musikalisches Denkmal und Ponchielli komponierte die berühmte Romanze *cielo e mar*. Klanglandschaften und Tonmalerei – faszinierende Naturschönheiten und pure Lebenslust!

Lassen Sie sich zum 24. classic-opera-air mit Musikern des Württembergischen Staatsorchesters und der Stuttgarter Philharmoniker sowie internationalen Solisten von einer wunderbaren Mischung aus Gesang, Musik und Entertainment verzaubern! Die Leitung übernimmt wie in jedem Jahr Rainer Roos, Chefdirigent der „Strauss Capelle Wien“ aus der Welthauptstadt der Musik.

*Diese Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung der Autohaus Mulfinger GmbH und der Volksbank Backnang e.G.*

**Samstag**  
**18.06.2022**  
**20.30 Uhr**

Mitglieder des  
Staatsorchesters  
Stuttgart und  
der Stuttgarter  
Philharmoniker

**LEITUNG**  
Rainer Roos

**open-air auf dem  
Marktplatz**

VVK 38.- / 34.- / 30.- / 26.-  
erm. 34.- / 30.- / 26.- / 22.-



# SCHAUSPIEL TANZ OPER

Auszufiegen ist etwas Herrliches. Jedes Theatererlebnis ist wie ein kleiner Ausflug aus dem Alltag. Hier im Bürgerhaus, aber auch in der Region rund um Backnang können Sie viele kulturelle Highlights erleben. Lassen Sie sich von Schauspiel, Tanz und Oper vom Feinsten inspirieren und berühren.



Foto : Robert Couise - Baker

## Gott

### von Ferdinand von Schirach

Wem gehört unser Leben? Wer entscheidet über unseren Tod? – Diese Fragen stellt Ferdinand von Schirach in seinem neuen Stück. Darin thematisiert der Bestsellerautor das Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichts zur Rechtmäßigkeit von Sterbehilfe. Im Fernsehen fesselte das Drama ein Millionenpublikum. „Ferdinand von Schirach ist ein großartiger Erzähler, was er auch in diesem Theaterstück unter Beweis stellt“, schrieb die Stuttgarter Zeitung.

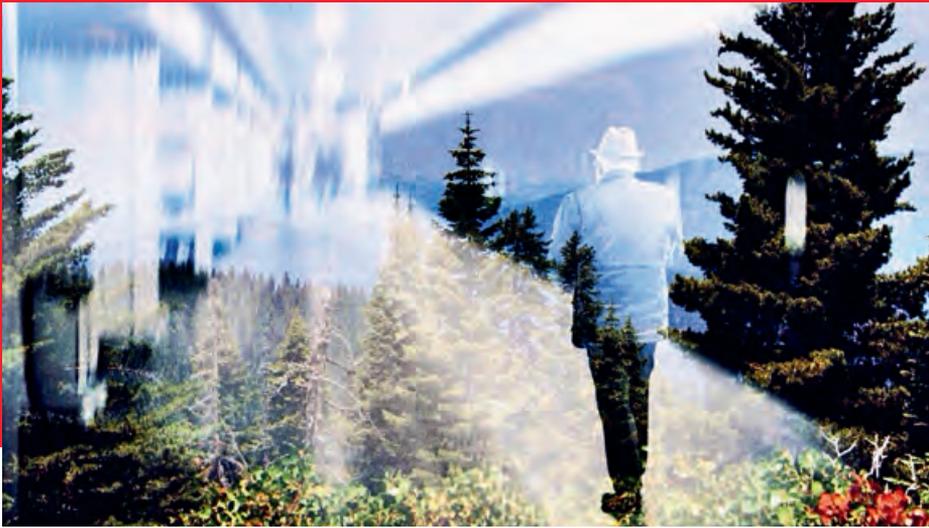
Seit 2015 stellte der neu geschaffene Paragraf 217 des Strafgesetzbuches die „geschäftsmäßige Förderung“ von Suizid unter Strafe. Das Bundesverfassungsgericht hat dieses Verbot im Februar 2020 aufgehoben: „Das allgemeine Persönlichkeitsrecht umfasst ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben. Dieses Recht schließt die Freiheit ein, sich das Leben zu nehmen und hierbei auf die freiwillige Hilfe Dritter zurückzugreifen.“

Ist damit der Weg frei für die Legalisierung der ärztlich assistierten Sterbehilfe? Die hochemotionale Debatte hat erneut an gesellschaftlicher Brisanz gewonnen. In einer fiktiven Sitzung lässt Ferdinand von Schirach den Deutschen Ethikrat am Beispiel des Sterbewunsches von Richard Gärtner, einem gesunden, aber lebensmüden älteren Mann, die juristischen, moralischen und religiösen Auswirkungen des Karlsruher Urteils diskutieren.

**Donnerstag**  
**04.11.2021**  
**20.00 Uhr**

**PRODUKTION**  
Altes Schauspielhaus  
Stuttgart  
**REGIE**  
Martin Schulze  
**BÜHNE & KOSTÜME**  
Ariane Scherpf  
**DRAMATURGIE**  
Susanne Schmitt  
**MIT**  
Maja Müller, Klaus Cofalka-  
Adami, Rose Kneissler,  
Thomas Halle, Magdalena  
Flade, Anja Barth, Armin  
Jung, Marius Hubel

**VERANSTALTUNGSORT**  
Altes Schauspielhaus,  
Stuttgart



# Honig im Kopf

## Komödie von Florian Battermann

Das Mädchen Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Als Amandus, der an Alzheimer erkrankt ist, nach dem Tod seiner Frau zusehends abbaut, nimmt ihn die Familie bei sich auf. Doch seine Krankheit stellt Tildas Eltern Niko und Sarah auf manch harte Probe, zumal beide sehr mit sich und ihrer Arbeit beschäftigt sind und auch in ihrer Ehe nicht alles rund läuft. Allein Tilda schafft es, ihrem Opa mit Verständnis zu begegnen. Als Niko den alten Mann vor lauter Verzweiflung über dessen Desorientierung in einem Seniorenheim anmelden will, entführt Tilda Amandus kurzerhand auf eine abenteuerliche Reise nach Venedig – die Stadt, in der er auf der Hochzeitsreise mit seiner Frau einst so glücklich gewesen ist. Die Eltern sind schockiert, machen sich auf die Suche und entdecken dabei vergessene Seiten ihres eigenen Lebens.

Das Theaterstück basiert auf dem gleichnamigen Kinofilm von Hilly Martinek und Til Schweiger, doch die Melchinger brauchen den Vergleich nicht zu scheuen: Besonders durch die Schauspielerleistungen von Berthold Biesinger als dementer Amandus Rosenbach und Linda Schepps als Mädchen Tilda wird die Geschichte über das aktuelle Thema anrührend und ist dabei trotzdem oft zum Lachen komisch.

**Freitag**  
**17.12.2021**  
**20.00 Uhr**

**PRODUKTION**  
 Theater Lindenhof  
 Melchingen  
**REGIE & MUSIK**  
 Heiner Kondschak  
**BÜHNE & KOSTÜME**  
 Ilona Lenk  
**MIT**  
 Berthold Biesinger,  
 Linda Schepps,  
 Boris Rosenberger und  
 Kathrin Kestler

**Baumgärtner-Saal**  
 VVK 27.- / 23.- / 19.- €  
 erm. 23.- / 19.- / 15.- €

verlegt vom 04.12.2020

.....  
 FREIER VERKAUF  
 .....

SCHAUSPIEL ABO ②



Foto: Julian Baumann

## An und Aus

### von Roland Schimmelpfennig

Ein kleines Hotel am Hafen. Jeden Montag treffen sich hier Frau Z. und Herr A., Frau A. und Herr Y., Frau Y. und Herr Z. Drei Paare, die sich untereinander betrügen, ohne zu wissen, dass im Zimmer nebenan der eigene Mann, die eigene Frau mit einer anderen, einem anderen im Bett liegt. Denn das Hotel betreten sie immer nacheinander. Vielleicht passen sie so aber auch besser zueinander? Der junge Mann mit der Brille, der im Hotel arbeitet, kennt alle Gäste und ihre heimlichen Treffen. Auch er ist verliebt. Aber das Mädchen, das er liebt, arbeitet oben auf dem Berg und kann dort nicht weg. Plötzlich ein kurzes Flackern – Licht aus, Licht an. Ein Moment der Irritation, irgendetwas stimmt nicht. Auf einmal hat Frau Z. zwei Köpfe und Herrn A. fehlt der Mund. Das Herz von Herrn Y. brennt, während Frau A. versteinert. Das Mädchen fährt mit dem Fahrrad durch die Nacht und sucht nach dem Jungen. Was sich im Hotel und draußen abspielt, wird zu einer surrealen Bilderwelt vergrößert. Nichts bleibt, wie es ist.

*An und Aus* entstand als Auftragsarbeit für das New National Theatre in Tokyo und verarbeitet die Eindrücke der ersten Japanreise des Autors, aber auch seine Empfindungen zur Nuklearkatastrophe von Fukushima.

**Sonntag**  
**06.02.2022**

**PRODUKTION**  
Schauspiel Stuttgart  
**AUTOR**  
Roland Schimmelpfennig  
**INSZENIERUNG**  
Burkhard C. Kosmiski  
**BÜHNE** Florian Etti  
**KOSTÜME**  
Lydia Kirchleitner  
**MUSIK**  
Hans Platzgumer  
**DRAMATURGIE**  
Ingoh Brux

**MIT** Sven Prietz,  
Anne-Marie Lux,  
Katharina Hauter,  
Michael Stiller, Evgenia  
Dodina, Gábor Biedermann,  
Therese Dörr,  
Sebastian Röhrle

**VERANSTALTUNGsort**  
Schauspielhaus Stuttgart



# Antigone

Tragödie von Sophokles

in der Nachdichtung von **Walter Jens**

Der Fluch gegen Ödipus, der seinen Vater getötet und vier Kinder mit seiner Mutter gezeugt hat, ist an seine Söhne weitervererbt worden. Nach Ödipus' Tod haben sich Polyneikes und Eteokles im Kampf um den Thron in Theben gegenseitig getötet. Der neue Herrscher Kreon verfügt, dass sein Neffe Polyneikes als Vaterlandsverräter nicht bestattet werden darf. Antigone, die Schwester der beiden Kämpfer, kann das nicht zulassen: Sie sieht den Willen der Götter missachtet. Trotz der von Kreon angedrohten Todesstrafe und der Warnungen ihrer Schwester Ismene bestattet sie ihren Bruder Polyneikes gemäß den traditionellen religiösen Vorschriften. Antigone fürchtet den Tod und riskiert doch alles. Ihr radikales Handeln gefährdet die Staatsräson. Kreon spricht zwischen Pflicht und Verblendung ein Todesurteil gegen Antigone aus und lässt sie lebendig einmauern. So entsteht ein verhängnisvolles Wechselspiel, das schließlich sowohl Kreons Sohn und Antigones Verlobten Haimon als auch Kreons Gemahlin vernichten wird.

Schon vor 2500 Jahren stellte Sophokles mit seiner Tragödie das Publikum vor das Dilemma: Steht das Gewissen über dem Gesetz? Nach welchen Gesichtspunkten kann man im Konflikt zwischen Gewissen und Gehorsam definieren, was Recht und was richtig ist?

**Donnerstag**

**12.05.2022**

**20.00 Uhr**

> **Einführung 19.15 Uhr**

**PRODUKTION**

WLB Esslingen

**REGIE & BÜHNE**

Alexander Müller-Elm

**KOSTÜME**

Elisabeth Raumer

**MIT** Sabine Bräuning,

Kristin Göpfert, Ralph

Hönicke, Nathalie

Imboden, Felix Jeiter,

Florian Stamm,

Martin Theuer

**Baumgärtner-Saal**

VVK 27.- / 23.- / 19.- €

erm. 23.- / 19.- / 15.- €

verlegt vom 06.05.2021

.....  
**FREIER VERKAUF**  
.....

GEMISCHTES ABO ⑥

SCHAUSPIEL ABO ④



Foto : Stuttgarter Ballett

## Beethoven-Ballete Ballettabend

### Hans + Mauro + Ludwig – Stuttgarter Ballett

2020 war das „Beethoven-Jahr“, so hatte auch das Stuttgarter Ballet eine Hommage an den weltberühmten Komponisten geplant, einen neuen Ballettabend, der Stücke von zwei zeitgenössischen Meisterchoreographen vereint: Hans van Manen und Mauro Bigonzetti.

Bekannt für seine aparten, sinnlichen und höchst musikalischen Stücke, kreierte der italienische Choreograph Mauro Bigonzetti eigens für diesen Abend das Stück *Einssein*. Inspiriert haben ihn drei Klaviersonaten Beethovens: „Für Beethoven sollte man Hören neu lernen, dann hört man etwas sehr Besonderes, etwas Urmenschliches.“

Hans van Manens Werke sind berühmt für schlichte Eleganz, Tiefgründigkeit und brodelnde Spannung. Dabei schafft er eine Einheit aus Bewegung und Klang, die beide souverän ihre jeweilige Wirkung entfalten lässt. *Große Fuge*, zur gleichnamigen Musik Beethovens, ist eines der Meisterwerke des niederländischen Grandseigneurs des Tanzes. In einem Tanzwettkampf der Geschlechter greift er die ungeheure Dynamik von Beethovens Musik auf. Abwechselnd dramatisch, spielerisch und aufbrausend ist van Manens Choreographie immer auf Augenhöhe mit der Musik. Ebenfalls eine exquisite Symbiose von Tanz und Musik ist sein *Adagio Hammerklavier*: eine ruhige, besinnliche Studie für drei Paare.

**Samstag**  
**06.11.2021**

ADAGIO  
HAMMERKLAVIER  
CHOREOGRAFIE  
Hans van Manen  
MUSIK  
Ludwig van Beethoven

EINSSEIN  
CHOREOGRAFIE  
Mauro Bigonzetti  
MUSIK  
Ludwig van Beethoven

GROSSE FUGE  
CHOREOGRAFIE  
Hans van Manen  
MUSIK  
Ludwig van Beethoven

**VERANSTALTUNGSORT**  
**Schauspielhaus Stuttgart**



## Höhepunkte Ballettabend Kylián / Petit / Béjart – Stuttgarter Ballett

Der Höhepunkt oder der kleine Tod – wie nah beieinander der ekstatische Moment, in dem neues Leben entsteht, und der, in dem wir aus dem Leben scheiden, liegen, inspirierte Jiří Kylián zu *Petite Mort*. Zu den Klängen von Mozarts Klavierkonzerten lässt Kylián zwölf Tänzerinnen und Tänzer buchstäblich auf Messers Schneide tanzen. Eingeleitet wird *Petite Mort* durch ein weiteres Ballett von Kylián: *Falling Angels*. In dem kurzweiligen Stück tanzt zu Steve Reichs treibenden Schlagzeugklängen eine reine Frauenbesetzung kraftvoll durch Licht und Schatten. Wie verführerisch der Tod sein kann, zeigt der Choreograph Roland Petit in seinem Kultwerk *Le Jeune Homme et La Mort* (Der junge Mann und der Tod). In diesem Kurzballett nach einem Libretto von Jean Cocteau erzählt er die Geschichte eines Mannes, der von einer verlockend schönen Frau in seiner Pariser Dachkammer besucht wird. Sie verdreht ihm so den Kopf, dass er diesen bereitwillig in die Schlinge legt. Einen wahren Höhepunkt bildet Maurice Béjarts *Bolero* zur gleichnamigen Musik von Maurice Ravel. Auf einem großen, roten Tisch fordert ein Solotänzer oder eine Solotänzerin eine Schar Männer mit hypnotischen Gesten zum Tanz auf – ein Ballett, das in seiner Deutung des menschlichen „Höhepunktes“ kaum zu übertreffen ist.

**Freitag 07.01.2022**

**MUSIKALISCHE LEITUNG**

Mikhail Agrest /  
Wolfgang Heinz,  
Staatsorchester  
Stuttgart

FALLING ANGELS,

PETITE MORT  
(Erstaufführung)

**CHOREOGRAPHIE**  
Jiří Kylián

LE JEUNE HOMME  
ET LA MORT  
(Erstaufführung)

**CHOREOGRAPHIE**  
Roland Petit

BOLERO  
**CHOREOGRAPHIE**  
Maurice Béjart

verlegt vom 06.12.2020

**VERANSTALTUNGSORT**  
Opernhaus Stuttgart



Foto : Jean-Claude Carbonne

# Gravité

## Ballet Preljocaj

Ein Ballett über die Schwerkraft? Eigentlich ist sie das, was Tänzer überwinden wollen, wogegen sie ständig anarbeiten. Die Gravitation ist eine der physikalischen Grundkräfte unseres Universums. Als Tänzer hat es Angelin Preljocaj schon immer interessiert, wie unterschiedlich sich die verschiedenen Bewegungsstile zur Schwerkraft verhalten: Das klassische Ballett entflieht ihr durch Spitzenschuhe und hohe Hebungen, der zeitgenössische Tanz umarmt sie als Partner. Der Choreograf aus dem südfranzösischen Aix-en-Provence stürzt sich mit diesem Stück in die Grundlagenforschung des Tanzes. Abstrakt, doch mit konkreten, treffenden Bildern tanzt *Gravité* von Experiment zu Experiment, als erkunde das Stück die Schwerkraft auf verschiedenen Planeten und die unterschiedlichen Aggregatzustände der Körper. Eine spannende Collage aus Barockmusik bis zu Techno-Rhythmen begleitet die Reise. Der bekannte russische Modeschöpfer Igor Chapurin entwarf dafür Kostüme in elegantem Schwarz-Weiß. Mit unterschiedlicher Dynamik und einem großen Reichtum an Bewegungen erkundet Preljocaj die Sehnsucht nach Schwerelosigkeit und unser Urvertrauen in den Boden, bis zum Schluss Maurice Ravel's *Bolero* in einer ungewöhnlichen choreografischen Version seine Zentrifugalkräfte entfaltet.

**Samstag**  
**19.02.2022**  
**19.00 Uhr**

> Einführung 18.20 Uhr

#### CHOREOGRAPHIE

Angelin Preljocaj

#### KOSTÜME

Igor Chapurin

**MUSIK** Maurice Ravel,  
 J. S. Bach, Iannis Xenakis,  
 Dmitrij Schostakowitsch,  
 Daft Punk, Philip Glass,  
 79 D

verlegt vom 13.03.2021

#### VERANSTALTUNGSORT

Forum am Schlosspark  
 Ludwigsburg

GEMISCHTES ABO ④

TANZ ABO ⑤



## One. One & One

### Vertigo Dance Company

Explosive Körperpräsenz mischt sich in ihrem Tanz mit graziler Schnelligkeit. Noa Wertheims Kompanie bringt die Wucht des zeitgenössischen Tanzes aus Israel auf die Bühne, die raue und wilde Energie einer Kunst, die ebenso von mediterraner Glut, wie durch Konflikte der modernen Gesellschaft aufgeladen ist. *One. One & One* entstand zum 25. Geburtstag der Vertigo Dance Company, die heute zu den wichtigsten israelischen Ensembles gehört. Der Titel zitiert einen Vers aus dem Talmud. Choreografin Wertheim sieht in „One“ die Einsamkeit des Menschen, aber genauso das Einssein der Gemeinschaft. Ihr Stück konfrontiert die Suche des Individuums nach Ganzheit und seinen Wunsch, sich mit anderen zu verbinden.

Wertheim zeigt, wie die Menschen in ihrem unendlichen Verlangen nach Zugehörigkeit Vertrauen schöpfen und Beziehungen eingehen. Gleichzeitig entsteht die Angst vor Gleichschaltung. Auf der Suche nach Individualität brechen Einzelne immer wieder aus der Menge aus, die auf diese Herausforderung reagiert. Wie eine Wüste wirkt die Bühne, auf der nach und nach Erde verstreut wird. Sie ist aber auch das nährnde Feld, der Boden, auf dem die Individualisten ihre Zugehörigkeit zur Natur erfüllen, die Asche schließlich, aus der vielleicht ein Phönix aufsteigt.

**Samstag**  
**23.04.2022**  
**20.00 Uhr**

> Einführung 19.20 Uhr

**CHOREOGRAPHIE**  
 Noa Wertheim  
**MUSIK**  
 Avi Belleli  
**BÜHNE**  
 Roy Vatury  
**KOSTÜME**  
 Sasson Kedem

**VERANSTALTUNGSORT**  
 Forum am Schlosspark  
 Ludwigsburg



Foto: Matthias Baus

## Die Liebe zu drei Orangen

### Oper in vier Akten von Sergej Prokofjew

Eine Gruppe russischer Konstruktivisten von 1919 inszeniert 2018 ein italienisches Renaissancemärchen als grob verpixeltes Computerspiel von 1993 – so ließe sich Axel Ranischs Inszenierung von Prokofjews Märchenoper so kurz wie Ebenen-überschneidend zusammenfassen.

Der Prinz eines Königreiches leidet daran, nicht lachen zu können. Durch einen plötzlichen Ausbruch von Schadenfreude wird er zwar geheilt, gleichzeitig aber auch mit dem Fluch belegt, sich in drei Orangen zu verlieben. Gemeinsam mit seinem Freund Truffaldino begibt er sich auf die Suche nach den drei Orangen, findet und befreit sie aus Kreontas Palast, kann jedoch nur eine der in den Orangen steckenden Prinzessinnen retten, die er schließlich, nach diversen Komplikationen und dem beherzten Eingreifen verschiedenster Mächte, doch noch heiratet.

Dass man bei der Geschichte um einen Prinzen, der daran krankt, nicht lachen zu können, und der sich, sobald er geheilt ist, in drei Orangen verliebt, nie die Übersicht verliert – zumindest nicht völlig –, ist Ranischs großer Lust am Erzählen geschuldet. Mit ihren aberwitzigen Handlungsvolten ist *Die Liebe zu drei Orangen* ein pixelbunter Opernspaß für alle. Und nach der langen Zeit der Absenz auch ein Garant für gemeinsames Lachen – man sagt, es sei die beste Medizin.

**Samstag**  
**15.01.2022**

**MUSIKALISCHE  
LEITUNG** Killian Farrell  
**REGIE** Axel Ranisch  
**BÜHNE** Saskia Wunsch  
**KOSTÜME** Bettina  
Werner, Claudia Irro  
**LICHT** Reinhard Traub  
**COMPUTERANIMATION**  
Till Nowak  
**CHOREOGRAFIE**  
Katharina Erlenmaier  
**DRAMATURGIE**  
Ingo Gerlach  
**CHOR** Manuel Pujol

**VERANSTALTUNGSORT**  
**Opernhaus Stuttgart**



# LITERATUR

DER  
LITERARISCHE  
SALON

Wie viele Worte sprechen Sie am Tag?  
Und wie viele davon haben Sie wirklich  
durchdacht? Die Literatur unserer Zeit hält  
so vieles bereit, das es zu entdecken oder  
zu erinnern gilt. Ganz unaufgeregt und  
dennoch bewegend.



Foto: Matthias Ripp

## Donauabwärts, donauaufwärts eine literarisch-musikalische Reise

Die Donau ist mit fast 2800 Kilometern der zweitlängste Fluss Europas und durchquert oder berührt zwischen ihrer Quelle im Schwarzwald und der Mündung von West nach Ost zehn Länder. Wobei sie als einziger Strom unseres Kontinents von Westen nach Osten fließt und ihr Lauf stromaufwärts gemessen wird, nicht exakt freilich, denn der Ursprung ist genauso wenig exakt wie ihr Verströmen im Schwarzen Meer. Zahllose Mythen und Geschichten ranken sich um die Donau mit ihren verschiedenen Völkern und Kulturen, den Städten und Brücken, und sicher kann man von ihr, wie Péter Esterházy, als von der „Schlagader des Kontinents“ sprechen, einem „Geschichtsfluss, Zeitfluss, Kulturfluss, Liebesfluss, einer Fessel, die Völker verbindet. Freiheitsfessel“.

Klaus Hemmerle folgt der Donau mit Texten von Friedrich Hölderlin über Adalbert Stifter, Elias Canetti, Heimito von Doderer, Claudio Magris, Pavao Pavličić oder Peter Handke bis Ingeborg Bachmann, Zsuzsanna Gahse, Herta Müller, Eva Demski und vielen anderen. Die Gruppe Rózsák spürt seit 33 Jahren den Tönen und Rhythmen aus Ungarn, Serbien, Bulgarien, Rumänien und weiter übers Schwarze Meer nach ... Donauabwärts, donauaufwärts laden sie zu einer literarisch-musikalischen Reise voller Abenteuer und Stimmungen ein.

**Samstag**  
**02.10.2021**  
**20.00 Uhr**

**LESUNG**  
Klaus Hemmerle

**Rózsák – Musik  
aus Osteuropa**

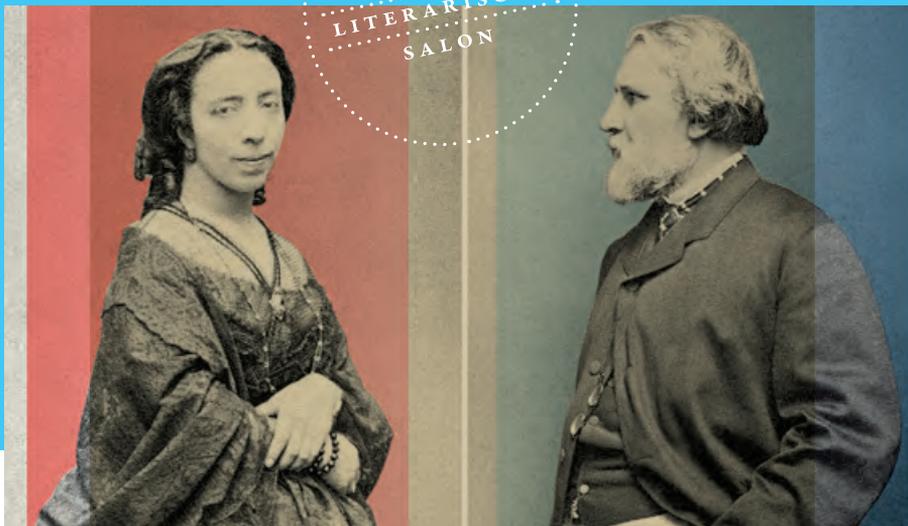
**GEIGE, GESANG**  
Katharina Wibmer  
**GITARRE, GESANG**  
Sigrun Kilger  
**AKKORDEON**  
Petra Jänsch  
**KONTRABASS, GESANG**  
Monika Nuber

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 22.- / 18.- / 14.- €  
erm. 18.- / 14.- / 10.- €

verlegt vom 23.01.2021

FREIER VERKAUF

LITERATUR ABO ①



## Die Primadonna und der russische Dichter

Pauline Viardot-Garcia und Iwan Turgenjew

Pauline Viardot-Garcia war ein gefeierter Opernstar im 19. Jahrhundert: Neben ihrer gewaltigen Stimme und ihrer Musikalität wurde die darstellerische Kraft ihres Spiels gelobt.

Geboren 1821 in Paris lernte sie das Singen von ihrem Vater, einem berühmten spanischen Tenor. Bei Franz Liszt hatte sie Klavierunterricht, in die Grundlagen der Komposition wurde sie von Anton Reicha eingeführt. Viele befreundete Musiker wie Hector Berlioz, Frédéric Chopin, Johannes Brahms, Clara und Robert Schumann schätzten ihre Werke. Der glühendste Verehrer seit einer Begegnung in St. Petersburg war der russische Dichter Iwan Turgenjew, er schrieb hunderte von Briefen und lebte viele Jahre in ihrer unmittelbaren Umgebung in Baden-Baden und ab 1870 in Paris – als ihr Geliebter und Freund der Familie.

Was liegt näher, als die schönsten Lieder von Pauline Viardot-Garcia mit einer darin eingewobenen, humorvollen Erzählung des Dichters zu kombinieren? Iwan Turgenjew macht die Komponistin anlässlich eines Konzerts in Stuttgart mit Eduard Mörike bekannt, dessen Gedicht „In der Frühe“ sie unter anderem vertont hatte. Er soll von ihrem Liedvortrag ergriffen gewesen sein und von „starkem spanischen Pfeffer“ gesprochen haben.

**Freitag**  
29.10.2021  
20.00 Uhr

**MEZZOSOPRAN**  
Györgyi Dombradi  
**KLAVIER**  
Lambert Bumiller  
**REZITATION**  
Siemen Rühaak

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 17.- €  
erm. 13.- €

verlegt vom 21.11.2020

FREIER VERKAUF

LITERATUR ABO ②



Foto: Yvonne Berardi

## Die Verabschiebung

### Joachim Zelter liest aus seinem neuen Roman

Eigentlich könnte alles gut sein zwischen Julia und Faizan. Seit einigen Wochen sind die beiden ein Liebespaar – wenn Faizan in diesem Land nur bleiben dürfte. Als Asylbewerber aus Pakistan sind seine Chancen auf ein Hierbleiben gleich null. Und so entschließt sich Julia, ihren Freund zu heiraten, obgleich sie eigentlich niemals und unter keinen Umständen jemals heiraten wollte. Doch wenn sie geglaubt hat, dass mit einer Ehe nun alles gut werde, dann hat sie sich geirrt.

Joachim Zelters Roman erzählt von der Endlosigkeit und Ausichtslosigkeit eines Asylverfahrens in Deutschland, wo auch eine Ehe kein hinreichender Grund mehr für irgendetwas ist – schon gar nicht für ein Hier- oder Zusammensein. Er beschreibt einen kafkaesk-kalten Kosmos akribischen Rechts, in dem die beteiligten Menschen in einem endlosen Kraftakt immer mehr an Autonomie und Substanz verlieren, bis kaum mehr etwas von ihnen übrig ist.

Joachim Zelter ist nicht nur einer der bekanntesten Schriftsteller in Baden-Württemberg, dessen Romane *Der Ministerpräsident* (2010) und *Im Feld* (2018) für den Deutschen Buchpreis nominiert waren, er ist auch ein begnadeter Vorlesekünstler. Sein Auftritt findet in der Reihe „Lesungen in allen Himmelsrichtungen“ des Deutschen PEN-Zentrums statt.

**Sonntag**  
07.11.2021  
18.00 Uhr

**LESUNG**  
Joachim Zelter

**Foyer**  
VVK 17,- €  
erm. 13,- €  
freie Platzwahl

FREIER VERKAUF

LITERATUR ABO ③



## Dass ich existieren kann nur in der Liebe!

Rosa Luxemburg und Hannah Arendt

Rosa Luxemburg (1871–1919) und Hannah Arendt (1906–1975) sind einander nie begegnet, aber sie sind sich ähnlich in ihrer Liebe zur Welt, zu den Menschen und ihrem Mut zu großen Gefühlen. Beide kamen aus gebildeten jüdischen Familien und waren damit prädestiniert, kosmopolitisch zu denken und jeden Nationalismus zu bekämpfen.

Beide hätten sich selbst nie als Feministinnen bezeichnet, doch sie waren es de facto: besaßen Bildung, hatten einen Beruf und führten ein selbstbestimmtes Leben. Sie waren beide klüger als die meisten Männer, mit denen sie zu tun hatten – klug und streitbar, das war und ist bis heute eine brisante Mischung bei Frauen. Entgegen allen Konventionen suchten sich beide ihre Männer aus, um dann selbst manchmal Sehnsucht nach Konventionen zu haben, die man eigentlich längst überwunden glaubte. Sie waren frei. Und treu.

Die Lesung aus Briefen und Schriften von Rosa Luxemburg und Hannah Arendt zeichnet ihre Biografien nach, erzählt von Höhen und Tiefen und Liebesgeschichten, die von den politischen Kämpfen und intellektuellen Auseinandersetzungen nicht zu trennen sind. Das „Lieben ohne Geländer“ (Hannah Arendt) war eigentlich ein „Leben ohne Geländer“.

**Freitag**  
**25.03.2022**  
**20.00 Uhr**

**LESUNG**  
Sabine Bräuning  
Reinhold Ohngemach  
**MUSIK**  
Wolfram Karrer

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 22.- / 18.- / 14.- €  
erm. 18.- / 14.- / 10.- €

verlegt vom 06.03.2021

.....  
FREIER VERKAUF  
.....

LITERATUR ABO ④



Fotos: Fresco Tours, Marcín Bajer

## Auf dem Sternenweg eine literarisch-musikalische Wanderung nach Santiago de Compostela

Der geschichtsträchtige „Camino de Santiago“ erlebt seit einigen Jahrzehnten eine Renaissance: Abertausende Menschen aus aller Welt – nicht nur fromme Christen, auch Kunstliebhaber und sportlich motivierte Wanderer – begeben sich auf den „Sternenweg“ und machen dabei ihre je eigenen Erfahrungen. Sie alle haben ein Ziel vor Augen und eine Sehnsucht im Herzen ...

Da nicht jeder die Gelegenheit hat, sich zu Fuß nach Santiago zu begeben, bietet dieses Programm die Gelegenheit einer imaginären Pilgerreise. Aus der fast unüberschaubaren Literatur zum Jakobsweg hat Rudolf Guckelsberger Texte zusammengestellt, die einerseits die historischen Hintergründe beleuchten und andererseits von ganz persönlichen Erlebnissen etlicher Santiago-Pilger berichten. Das Spektrum reicht von Texten aus dem 13. Jahrhundert bis hin zu zeitgenössischen Autoren wie Cees Nooteboom. Dazu kommen Auszüge aus historischen Romanen und natürlich dürfen auch Passagen aus dem bekanntesten Pilgerbericht unserer Tage, Hape Kerkelings *Ich bin dann mal weg*, nicht fehlen.

Barbara Gräsle begleitet die Wanderung entlang der ältesten Pilgerroute durch Nordspanien, des Camino francés, mit passenden Gitarrenklängen.

**Donnerstag**  
**28.04.2022**  
**20.00 Uhr**

**ERZÄHLER**  
Rudolf Guckelsberger  
**GITARREN**  
Barbara Gräsle

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 17.- €  
erm. 13.- €

verlegt vom 15.04.2021

FREIER VERKAUF

LITERATUR ABO 5



# CROSS OVER

Kultur ist vielseitig und wir alle, egal welchen Alters, sind Teil von Kulturerlebnissen und -ereignissen. Qualität ist dabei subjektiv und kann nicht an Genre oder Stilistik fixiert werden, sondern an dem, was es mit uns macht. Darum: Machen Sie mit!



Foto: Dirk Thiessen / Ralf Hermann

**KULTUR  
AKTIV  
ERLEBEN!**

## Power! Percussion

### Around the World

Der Bazar in Marrakesch und die Metro-Station in Brooklyn, die Tiefen des Regenwaldes und die Straßen in Hong Kong: Überall erzählt uns ein ganz eigener Rhythmus den Soundtrack der Erde. Mit dem neuen Programm *Around the world* bringt Power! Percussion mit internationalen Gästen aus Japan und den USA die wunderbare Vielfalt der Kulturen mit dem Puls der Gegenwart auf die Bühne.

Wie ansteckend, virtuos und extrem unterhaltsam es die acht Schlagzeuger von Power! Percussion quer durch alle Kontinente grooven lassen, spüren die Besucher dieses Konzerts mit jeder Faser ihres Körpers. Bei *Around the world* vereinen sich besondere Talente aus den unterschiedlichsten Bereichen: Vom klassischen Schlagwerker über den japanischen Taiko-Künstler bis zum mehrfach ausgezeichneten Snaredrum-Champion. Und spätestens nach diesem Abend ist allen klar: In der Vielfalt der Kulturen liegt eine Jahrhunderte alte Schönheit, ein Geschenk für die Menschheit.

**Freitag**  
**26.11.2021**  
**20.00 Uhr**

Mit Workshop-Angebot in Kooperation mit der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang. Alle Infos folgen.

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 27.- / 23.- / 19.- €  
erm. 23.- / 19.- / 15.- €

FREIER VERKAUF

CROSS OVER ABO ①



## Fünf singen Kriwanek und eigene Highlights

Beim ersten Backnanger Straßenfest 1971 stand der Ausnahme-musiker bereits auf der Bühne. Vor ihrem langjährigen Freund – einem der beliebtesten, aber auch liebenswertesten Musiker und Songwriter, den das Ländle je hatte – verneigen sich die Stuttgarter Musikkomiker, indem sie zum allerersten Mal in schwäbischer Mundart zu hören sind. Dabei sollte man unter anderem mit einiger *Uffregung* durch singende Untertassen rechnen, so dass Straßenbahnfahrer von Glück sagen können, wenn der *Füenfer sie no hoimbrengt*. Rechtzeitig zum Start der kleinen *Füenf singen Kriwanek*-Tour ist das dazugehörige Album erschienen. Darauf geben die Fünf einige von Wolle Kriwaneks Hits in ihrem unverwechselbaren Vokal-Stil zum Besten. Live werden diese dann zusammen mit weiteren, teils unbekannteren Kriwanek-Songs und natürlich dem einen oder anderen High-light aus dem unerschöpflichen Fünf-Repertoire aufgeführt. Man wird erstaunt sein, wie groß der Comedian in Wolle Kriwanek war, wie viel Humor in seinen Texten steckt und wie wunderbar sich Kriwanek-Kreationen in das Fünf-typische Bühnen-konzept einfügen!

**Freitag**  
**03.12.2021**  
**20.00 Uhr**

**TENOR** Justice, Pelvis,  
Little Joe  
**BARITON** Memphis  
**BASS** Dottore Basso  
(A-cappella-Gesang)

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 27.- / 23.- / 19.- €  
erm. 23.- / 19.- / 15.- €

verlegt vom 11.12.2020

FREIER VERKAUF

CROSS OVER ABO ②



Foto: Renee van der Voorden

KULTUR  
AKTIV  
ERLEBEN!

## The Golden Voices of Gospel

### A Greater Love

Die Golden Voices of Gospel waren schon der Gospelchor des „King of Pop“ Michael Jackson bei *Wetten, dass...* und sind in der CD- und DVD-Aufnahme von Helene Fischer zu bestaunen.

Nun lädt das Ensemble Sie im Backnanger Bürgerhaus auf seine ganz persönliche und unnachahmliche Art zu einer Reise ein, die durch ein Jahrhundert der Spirituals, Traditionals und Gospels führt. Diese Musik drückt wie keine andere das Lebensgefühl, den Stolz und die Hingabe des weitaus größten Teils der schwarzen Bevölkerung der USA aus.

Das umfangreiche musikalische Repertoire dieser charismatischen Stimmen lässt uns erahnen, dass die Wurzeln fast aller bedeutenden „modernen“ Musikrichtungen des letzten Jahrhunderts (Blues, Jazz, Rock, Beat, etc.) zur Gospel-Musik zurück reichen. Sowohl moderne Gospelstücke als auch Lieder wie *Oh When The Saints*, *Glory Glory Halleluja*, *Swing Low Sweet Chariot*, *Motherless Child*, *Joshua fit the Battle of Jericho*, *O Happy Day* laden das Publikum zum Zuhören und Mitmachen ein.

**Mittwoch**  
**08.12.2021**  
**20.00 Uhr**

Mit Projektchor-Angebot  
in Kooperation mit  
der Jugendmusik- und  
Kunstschule Backnang.  
Alle Infos folgen.

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 27.- / 23.- / 19.- €  
erm. 23.- / 19.- / 15.- €

FREIER VERKAUF

CROSS OVER ABO ③



## Heinrich del Core

### Glück g'habt!

„Glück g'habt!“ – hat Heinrich Del Core in der letzten Zeit häufig – und genau das gibt er in seinem neuen Programm zum Besten. Heinrich Del Core nimmt uns erneut mit auf eine Reise durch den Alltag – absolut skurril, alltagstauglich und irrwitzig zugleich. Mit seinen quietschroten Lackschuhen und dem feinen Blümchenhemd hat er neue, herrlich komische Geschichten in seinem Handgepäck, unzählige Lacher und eine Menge an Humor inbegriffen!

Der halbe Restitaliener versteht es mit seiner sympathischen, schwäbischen Leichtigkeit die Alltagssituationen so detailgetreu wiederzugeben, vereint dabei Dolce Vita und schwäbische Tugenden in Perfektion miteinander, dass das Publikum sofort in seinen Bann gezogen wird und seinem Charme nicht entkommt. Ein unvergleichlicher Mix aus Situationskomik, Charisma und Sprachwitz. Bei Heinrich Del Core treffen sich Italien und Deutschland, Comedy und Kabarett.

**Mittwoch**  
**12.01.2022**  
**20.00 Uhr**

Kooperationsveranstaltung mit der im & k Konzertdirektion

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 35.- / 33.- / 31.- €  
erm. 33.- / 31.- / 29.- €

FREIER VERKAUF

CROSS OVER ABO ④



Foto: Edgar Layher

## Thomas Roth

### Nyckelharpa Journey

Thomas Roth entwickelte einen eigenen Stil auf der Nyckelharpa. Ob mit Sinfonieorchester, im Duo, Trio oder mit Band: Sein Spiel findet international Beachtung. 30 Jahre lang hat Thomas Roth die Mittelalterszene – unter anderem als Frontmann der Geyers – mit seiner Musik bereichert. Gitarrist Ritchie Blackmore bezeichnet ihn heute noch bei Auftritten als eine seiner größten Inspirationsquellen für seine Formation Blackmore's Night und lädt ihn immer wieder an legendäre Locations wie das Olympia in Paris oder an den Broadway ein. Während das Instrument, das auch Schlüsselfidel oder Keyfiddle genannt wird, heute vor allem in der schwedischen Musik oder von Mittelaltergruppen eingesetzt wird, nimmt Thomas Roth die „Exotin“ auf eine stilistische und bei Tourneen auch auf eine reale Reise rund um den Globus mit. Gemeinsam mit den Gitarristen Wolfgang Stute und Harald Scharpfenecker, Johannes Doll an Schlagzeug, Marimba und Vibraphon, Mischa Marcks am E-Bass und Multi-Instrumentalist Konrad Haas präsentiert er Traditionals und Eigenkompositionen. Christian Pfarr (SWR1) bezeichnet die Band als „vielleicht das Beste, was Deutschland derzeit im Crossover-Bereich von Folk, Klassik und Rock zu bieten hat“.

**Samstag**  
**19.03.2022**  
**20.00 Uhr**

**NYCKELHARPA**  
 Thomas Roth  
**GITARREN**  
 Wolfgang Stute,  
 Harald Scharpfenecker  
**SCHLAGZEUG, MARIMBA,**  
**VIBRAPHON**  
 Johannes Doll  
**E-BASS**  
 Mischa Marcks  
**KEYBOARD, SAXOFON,**  
**QUERFLÖTE**  
 Konrad Haas

**Baumgärtner-Saal**  
 VVK 22,- €  
 erm. 18,- €

verlegt vom 16.04.2021

FREIER VERKAUF

CROSS OVER ABO 5



# Kultur genießen ist einfach.

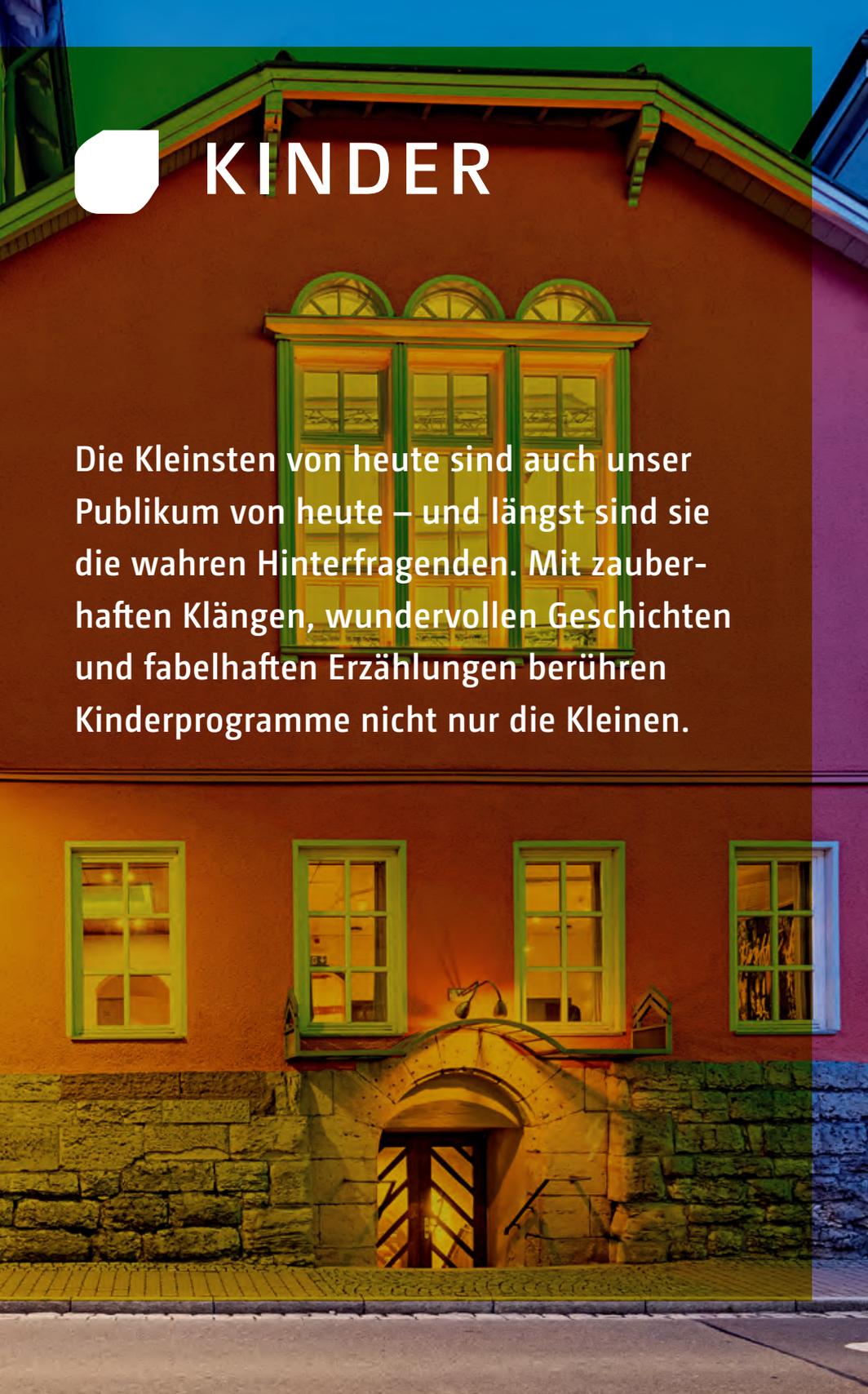


[kskwn.de](http://kskwn.de)

Wenn es einen Finanzdienstleister gibt, der sich vor Ort für die Förderung von Kunst und Kultur engagiert.

LB≡BW **LBS**  Sparkassen  
Versicherung

 Kreissparkasse  
Waiblingen

A photograph of a building facade. The upper part shows a large window with three arched panes and a decorative frame. Below it, there are four smaller rectangular windows. At the bottom, a stone archway leads to a dark entrance. The building has a textured, reddish-brown facade. The sky is a clear blue.

# KINDER

Die Kleinsten von heute sind auch unser Publikum von heute – und längst sind sie die wahren Hinterfragenden. Mit zauberhaften Klängen, wundervollen Geschichten und fabelhaften Erzählungen berühren Kinderprogramme nicht nur die Kleinen.



## Die kleine Hexe

### nach Otfried Preussler

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am jährlichen Hexentanz in der Walpurgisnacht teilnehmen zu dürfen! Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Heimlich fliegt sie auf den Blocksberg, doch sie wird schnell entdeckt und nach Hause geschickt. Ein wenig Hoffnung schimmert aber doch am Horizont: Die Oberhexe verspricht ihr, dass sie im nächsten Jahr dabei sein darf, wenn sie bis dahin bewiesen hat, dass sie eine gute Hexe ist. Nun muss sich die kleine Hexe mächtig ins Zeug legen! Nicht nur sechs, sondern sieben Stunden lernt sie jeden Tag und arbeitet das ganze Hexenbuch durch. Unterstützung bekommt sie von ihrem Freund, dem Raben Abraxas, der sie ermahnt, von jetzt an nur noch Gutes zu hexen, sonst könne sie schließlich keine gute Hexe werden. Und so hilft sie armen Menschen, bestraft Bösewichte, rettet Tiere und findet neue Freunde. Doch die fiese Wetterhexe Rumpumpel verfolgt Abraxas und die kleine Hexe auf Schritt und Tritt. Sie ist überhaupt nicht einverstanden mit all den guten Taten der kleinen Hexe, denn unter großen Hexen gilt: Hexen müssen böse sein! Ob die Heldin am Ende doch noch alle vom Guten überzeugen kann? Otfried Preussler zeigt uns in seinem weltberühmten Kinderbuchklassiker mit viel Phantasie und Humor ein kleines Mädchen, das mutig ihrem eigenen Herzen folgt und sich gegen schwarze Magie auflehnt.

**Mittwoch**  
**08.12.2021**  
**11.00 Uhr**

**PRODUKTION**  
 Badische  
 Landesbühne  
 Bruchsal

**INSZENIERUNG**  
 Winfried Tobias

**AUSSTATTUNG**  
 Georg Burger  
**MUSIK** Axel Nagel  
**MIT** Lukas Bendig,  
 Kim Vanessa Földing,  
 Frederik Kienle,  
 Hannah Ostermeier,  
 Magdalena Suckow,  
 Luis Volkner

**Baumgärtner-Saal**  
 VVK 7,- €  
 Schulklassen: 5,- € p. P.

> Für Kinder ab 6 Jahren.

FREIER VERKAUF



Foto: Kathrin Bonke

## Auf Schatzsuche im Moldafluss FlaschOhren-Konzert

*Mach-Mit!-Konzert mit dem FlaschOhren-Ensemble, inszeniert und präsentiert von Kathrin Bonke.*

Wer liebt sie nicht, die Welt des Zaubers und der Phantasie? Und was wäre die Welt ohne Märchengestalten? In der goldenen Stadt Prag vermögen die Wassermänner der Moldau die Phantasie besonders anzuregen. Deshalb begeben sich in diesem Kinderkonzertprogramm ein Klezmer-Klarinettist, eine Sängerin, ein Gitarrist und eine Flötistin auf Spurensuche in Prag und erzählen die musikalische Geschichte um ein Mädchen, das in die Moldau taucht, um einen Wassermann zu heiraten ... Wie die geheimnisvolle Unterwasserwelt klingt und was das Mädchen dort alles erlebt, könnt Ihr in diesem Mitmachkonzert entdecken, zu dem wir alle neugierigen Kinder ab 3 Jahren mit ihren Familien einladen. Das Programm beinhaltet fetzige Klezmer-Klänge und klassische Musik aus Böhmen.

**Dienstag**  
**15.02.2022**  
**16.00 Uhr**

**FLÖTE, MODERATION  
& KONZEPT**  
Kathrin Bonke  
**GESANG**  
Anne-Kathrin Taubert  
**GITARRE**  
Christian von Seebeck  
**KLARINETTE**  
Klaus Wegener

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 7,- €

> Für Kinder ab 3 Jahren.





## Auf Schatzsuche im Morgenland FlauschOhren-Konzert

*Mach-Mit!-Konzert mit dem Flausch Ohren-Ensemble, inszeniert und präsentiert von Kathrin Bonke.*

Unter der heißen Sonne des Morgenlandes spielt die Geschichte dieses Kinder- und Familienkonzerts. Ein Flöte spielender Junge macht sich über sandigen Karawanenstraßen auf den Weg, einen wertvollen Schatz zu finden. Am Ende seiner Reise merkt er, dass dieses Ziel seiner Träume gar nicht so weit von ihm entfernt verborgen lag ...

Mit orientalischen Trommeln, Oud, Gesang und Klarinette spielen die Musiker um die Flötistin und Konzertpädagogin Kathrin Bonke die leuchtenden Farben und Klänge des Orients herbei. Alle Gäste dieses Konzerts können die Wüste bei einem gemeinsamen Kamelritt entdecken, den Duft des Palmengartens riechen und natürlich bei der spannenden musikalischen Schatzsuche dabei sein – bei echter traditioneller Musik des Orients!

**Dienstag**  
**22.03.2022**  
**16.00 Uhr**

**FLÖTE, MODERATION  
& KONZEPT**

Kathrin Bonke

**ORIENTALISCHE  
PERCUSSION**

Anne-Kathrin Taubert

**ODU**

Saleh Katbeh

**KLARINETTE**  
Klaus Wegener

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 7.- €

> Für Kinder ab 4 Jahren.



FREIER VERKAUF



# JAZZ

Der Jazz ist der Ursprung aller Popkultur – Lebensfreude, Vielfalt und Diversität, welches Genre mehr erfindet sich immer wieder und im Moment des Erlebens neu?

Improvisiert ist unser Leben dieser Tage, erfrischend professionell und international sind die Jazz-Highlights der neuen Spielzeit.



## Alexandra Lehmler Quartett

### sans mots

Alexandra Lehmler gehört zu den angesagtesten Musikerinnen des Landes und wurde schon vielerorts gefeiert. Sie ist Trägerin des Jazzpreis Baden-Württemberg, Gewinnerin des Komponistenpreises beim Neuen Deutschen Jazzpreis und Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg. Das Erfolgsrezept ihrer Musik ist, dass sie stets ehrlich ist und von Herzen kommt, sie ist eine Mischung aus eingängigen Melodien und vertrackten Rhythmen, viel Energie und extatischen Soli. Als brillante Überzeugungstäterin mit dem Hang zum Besonderen schafft sie mit ihrem aktuellen, europäisch besetzten Quartett in ihrer neuesten Veröffentlichung *sans mots* (ohne Worte) eine sehr persönliche Balance zwischen Leidenschaft und Ausdruckswillen einerseits und der Sinnlichkeit von Groove und Melodie. Selbstverständlich und selbstbewusst verwendet sie Motive aus der Weltmusik und bewegt sich mit gleicher Überzeugung in minimalistischen oder elektrifizierten Klanglandschaften, die auch einmal düster und rockig werden können, was ihrem Ideal von möglichst großer stilistischer Offenheit entspricht. Jazz spiegelt die musikalische Persönlichkeit, und so erzählt *sans mots* von Alexandra Lehmler: feurig, energisch, wandlungsfähig, mit vollem Herzen gebunden an die Sinnlichkeit von Groove und Melodie und auf eine sehr zeitgenössische Art zeitlos.

**Samstag**  
**30.10.2021**  
**20.00 Uhr**

**SAXOPHON**  
 Alexandra Lehmler  
**GITARRE**  
 Federico Casagrande  
**BASS**  
 Matthias Debus  
**SCHLAGZEUG**  
 Patrice Héral

**Baumgärtner-Saal**  
 VVK 24.- €  
 erm. 20.- €

.....  
 FREIER VERKAUF  
 .....

JAZZ ABO ①



Foto : Gilles Soubeyrand

# Olivia Trummer

## A night with Olivia Trummer

Jazzpianistin, Sängerin, Komponistin – die gebürtige Stuttgarterin Olivia Trummer ist alles in einem. Die klassisch ausgebildete Musikerin, die unter anderem an der Manhattan School of Music studierte, schöpft aus einem breitgefächerten musikalischen Spektrum. Mit Tasten und Stimme formt sie ganz neue Verbindungen zwischen den Genres, wofür sie bereits vielfach ausgezeichnet wurde, zuletzt mit dem renommierten Jazzpreis Baden-Württemberg 2019. Auch wenn zu spüren ist, wie die sie prägenden, in der Jazzmetropole New York verbrachten Jahre sowie der enge Bezug zur klassischen Musik Trummer als Inspirationsquellen dienen – die Kompositionen der Vollblut-Jazzmusikerin weisen gleichzeitig viel Sensibilität für populäre wie für klassische Musik auf. In ihren Songs kreiert sie ein eigenes, philosophisches Universum und hinterlässt Eindruck mit ihren feinfühligsten Texten. Diese Mischung von Alt und Neu, das „Dazwischen“, zeichnet auch ihr Soloprogramm aus. Neben Eigenkompositionen werden einige ihrer Lieblingssongs von Großmeistern wie Stevie Wonder, George Gershwin oder Burt Bacharach zu hören sein. Bearbeitungen von Debussys *Children's Corner* oder Bachs *Partita Nr. 1* reihen sich wie selbstverständlich in die anderen Stücke ein und ergeben im Zusammenspiel mit virtuoser Tastenkunst und ausdrucksvollem Gesang ein poetisches Ganzes.

**Samstag**  
**27.11.2021**  
**20.00 Uhr**

**PIANO, GESANG**  
 Olivia Trummer

**Baumgärtner-Saal**  
 VVK 20.- €  
 erm. 16.- €

verlegt vom 07.11.2020

.....  
 FREIER VERKAUF  
 .....

JAZZ ABO ②



## Koschitzki/Pereira Sextett „Brazilian Blues“ & The Jakob Manz Project

Wenn Stefan Koschitzki und Fabiano Pereira mit ihrem erstklassig besetzten Sextett die Bühne betreten, liegt ein besonderer Vibe in der Luft. Alle spüren sofort, dass dies der Beginn einer Reise ist, die in den Süden, auf die andere Seite des Atlantiks führt. Und sobald die erste Bossa Nova eine elektrisierende Verbindung zum Bebop eingeht, ist klar, dass diese Reise nicht zu stoppen ist. *Brazilian Blues* haben Koschitzki und Pereira ihr aktuelles Album genannt. Der Titel ist auch bei ihrem Auftritt in Backnang Programm: Dem Pop wie dem Jazz, der Melancholie und der Spielfreude gleichermaßen zugewandt, umgehen die beiden Künstler stilistische und kulturelle Grenzen und bleiben gerade deshalb tief im musikalischen Selbstverständnis Brasiliens verwurzelt. Mit spielerischer Leichtigkeit und solistischen Finessen reißen sie das Publikum mit.

Am gleichen Abend spielt neben den „local heroes“ eine der heißesten, derzeit beim renommierten ACT-Label unter Vertrag stehenden jungen Bands – das Jakob Manz Project. Der erst 2001 geborene Bandleader Manz spielte bereits mit Musikern wie Ack Van Rooyen oder Wolfgang Dauner zusammen und wurde mit 16 Jahren ins Bundesjazzorchester aufgenommen, mit dem er in Konzertsälen wie der Elbphilharmonie Hamburg oder der Kölner Philharmonie sowie international auftrat.

**Freitag 28.01.2022**  
**20.00 Uhr**

**SAXOPHON, KLARINETTE,  
FLÖTE, GESANG**

Stefan Koschitzki

**GITARRE, LEAD-GESANG**

Fabiano Pereira

**PIANO, GESANG**

Daniel Weiß

**BASS** Benni Jud

**DRUMS, GESANG**

Philipp Wiesmann

**PERCUSSIONS**

Cristiane Gavazzoni

---

**SAXOPHON** Jakob Manz

**PIANO** Hannes

Stollsteimer

**BASS** Frieder Klein

**DRUMS** Paul Albrecht

**Baumgärtner-Saal**

VVK 25,- € erm. 21,- €

verlegt vom 26.02.2021

.....  
FREIER VERKAUF  
.....



Foto: Chi Medu

## Christian McBride & Inside Straight

Christian McBride ist ein siebenfach mit dem Grammy ausgezeichnete Bassist, Komponist und Bandleader und zählt damit zu den meistgefragten Jazzmusikern, die es aktuell zu erleben gibt. Zudem ist er Künstlerischer Direktor des geschichtsträchtigen Newport Jazz Festival, des New Jersey Performing Arts Center, des TD James Moody Jazz Festival sowie des National Jazz Museum in Harlem. McBride ist neben seinen zahlreichen, weltweiten Auftritten in den Sendungen *Jazz Night in America* und *The Lockdown: Conversations with Christian* auf dem Radiosender SiriusXM zu hören. Ob selbst am Bass oder ohne sein Instrument unterwegs – bei Christian McBride dreht sich alles um Musik. Von Jazz, R&B, Pop/Rock, Hip-Hop/Neo-Soul bis hin zur Klassik – er ist für viele Künstlerkolleg\*innen ein Genrem Spannendes und leuchtendes Vorbild, wenn er mit der einen Hand am Bass nach neuen Höhen greift und mit der anderen seine Mitspieler\*innen nahezu nebenbei und spielerisch auffordert, ihn zu begleiten. Bei seinem Auftritt in Backnang wird der unvergleichliche Spitzenbassist von seiner Band Inside Straight begleitet, ein wahres Allstar-Ensemble, bestehend aus nicht weniger renommierten Ausnahmemusikern!

**Freitag**  
**11.03.2022**  
**20.00 Uhr**

**SAXOPHON**  
Steve Wilson  
**PIANO**  
Peter Martin  
**VIBRAPHON**  
Warren Wolf  
**BASS**  
Christian McBride  
**DRUMS**  
Carl Allen

**Baumgärtner-Saal**  
VVK 30.- / 26.- / 22.- €  
erm. 26.- / 22.- / 18.- €

verlegt vom 08.05.2021

FREIER VERKAUF

JAZZ ABO ④



## Dianne Reeves

### Beautiful Life

Die fünffache Grammy-Gewinnerin Dianne Reeves ist eine der herausragendsten Jazz-Stimmen unserer Zeit! Begründet in ihrer atemberaubenden Virtuosität, ihrem improvisatorischen Können und ihrem einzigartigen R&B- und Jazz-Style erhielt Reeves die Auszeichnung in der Kategorie Best Jazz Vocal Performance für drei aufeinanderfolgende Alben. Auch für den Soundtrack zu George Clooneys Film *Good Night, and Good Luck* wurde Reeves mit dem Grammy in der Kategorie Best Jazz Vocal ausgezeichnet. Viele andere Stationen in ihrer musikalischen Laufbahn beeindrucken gleichermaßen: So hat Dianne Reeves nicht nur mit Wynton Marsalis und dem Lincoln Center Jazz Orchestra zusammengearbeitet, sondern auch mit dem Chicago Symphony Orchestra, dirigiert von Daniel Barenboim. Zudem war sie Solistin bei den Berliner Philharmonikern unter Sir Simon Rattle. In den vergangenen Jahren war sie weltweit unterwegs, so zum Beispiel mit *Sing the Truth*, einer musikalischen Hommage an Nina Simone, an der ebenfalls Lizz Wright und Angélique Kidjo beteiligt waren. Im Weißen Haus war sie zu mehreren Anlässen geladen und trat dort unter anderem beim State Dinner des ehemaligen Präsidenten Obama sowie beim Governors' Ball auf.

**Freitag**  
**29.04.2022**  
**20.00 Uhr**

**VOCALS**  
 Dianne Reeves  
**PIANO**  
 Peter Martin  
**GUITAR**  
 Romero Lubambo  
**BASS**  
 Reginald Veal  
**DRUMS**  
 Terreon Gully

**Baumgärtner-Saal**  
 VVK 33.- / 29.- / 25.- €  
 erm. 29.- / 25.- / 21.- €

.....  
**FREIER VERKAUF**  
 .....

GEMISCHTES ABO ⑤

JAZZ ABO ⑤

## KLASSIK ABO

- ① **Stuttgarter  
Kammerorchester  
mit Timo Brunke**  
01.10.2021 → S. 7
- ② **Simon Höfele &  
Elisabeth Brauß**  
11.12.2021 → S. 8
- ③ **Neujahrskonzert mit der  
Strauss Capelle Wien**  
16.01.2022 → S. 9
- ④ **Stuttgarter  
Philharmoniker  
mit Frank Dupree**  
12.02.2022 → S. 10
- ⑤ **Frieder Bernius  
und die Hofkapelle  
Stuttgart**  
21.05.2022 → S. 11

## SCHAUSPIEL ABO

\*)

Abo-Nummer: Schauspiel 8199

- ① **Gott**  
04.11.2021 → S. 14
- ② **Honig im Kopf**  
17.12.2021 → S. 15
- ③ **An und Aus**  
06.02.2022 → S. 16
- ④ **Antigone**  
12.05.2022 → S. 17

## TANZ ABO

\*)

Abo-Nummer: Tanz 8197

- ① **Stuttgarter  
Kammerorchester  
mit Timo Brunke**  
01.10.2021 → S. 7
- ② **Stuttgarter Ballett –  
Beethoven Ballette**  
06.11.2021 → S. 18
- ③ **Simon Höfele &  
Elisabeth Brauß**  
11.12.2021 → S. 8
- ④ **Stuttgarter Ballett –  
Höhepunkte**  
07.01.2022 → S. 19
- ⑤ **Ballet Preljocaj –  
Gravité**  
19.02.2022 → S. 20
- ⑥ **Vertigo Dance Company –  
One. One & One**  
23.04.2022 → S. 21

### BÜRGERHAUS-ABONNEMENTS

Klassik ..... 112.- / 100.- / 88.- €

Literatur ..... 80.- / 73.- / 66.- €

Jazz ..... 106.- / 97.- / 88.- €

Cross Over ..... 106.- / 97.- / 88.- €

### KOMBI-ABONNEMENTS \*)

Schauspiel ..... 104.- €

Tanz ..... 239.- €

Gemischtes ..... 231.- €

\*) Kombi-Abonnements  
in Kooperation mit

**kultur**  
GEMEINSCHAFT

## LITERATUR ABO

- ① **Donauabwärts, donauaufwärts**  
02.10.2021 → S. 24
- ② **Die Primadonna und der russische Dichter**  
29.10.2021 → S. 25
- ③ **Die Verabschiebung mit Joachim Zelter**  
07.11.2021 → S. 26
- ④ **Rosa Luxemburg und Hannah Arendt**  
25.03.2022 → S. 27
- ⑤ **Auf dem Sternenweg**  
28.04.2022 → S. 28

## JAZZ ABO

- ① **Alexandra Lehmler**  
30.10.2021 → S. 41
- ② **Olivia Trummer**  
27.11.2021 → S. 42
- ③ **Koschitzki/Pereira Sextett & The Jakob Manz Project**  
28.01.2022 → S. 43
- ④ **Christian McBride**  
11.03.2022 → S. 44
- ⑤ **Dianne Reeves**  
29.04.2022 → S. 45

## CROSS OVER ABO

- ① **Power! Percussion**  
26.11.2021 → S. 30
- ② **Füenf**  
03.12.2021 → S. 31
- ③ **The Golden Voices of Gospel**  
08.12.2021 → S. 32
- ④ **Heinrich del Core**  
12.01.2022 → S. 33
- ⑤ **Thomas Roth**  
19.03.2022 → S. 34

## GEMISCHTES ABO

\*)

Abo-Nummer: Gemischt 8198

- ① **Stuttgarter Kammerorchester mit Timo Brunke**  
01.10.2021 → S. 7
- ② **Power! Percussion**  
26.11.2021 → S. 30
- ③ **Die Liebe zu drei Orangen**  
15.01.2022 → S. 22
- ④ **Ballet Preljocaj – Gravité**  
19.02.2022 → S. 20
- ⑤ **Dianne Reeves**  
29.04.2022 → S. 45
- ⑥ **Antigone**  
12.05.2022 → S. 17

 Der Einzelticketverkauf beginnt jeweils **4 Wochen** vor dem Veranstaltungstermin. Vorab-Reservierungen sowie Abonnementbestellungen nimmt das Backnanger Bürgerhaus gerne ab dem **6. September 2021** entgegen.

→ Alle Infos unter [www.backnanger-buergerhaus.de](http://www.backnanger-buergerhaus.de)

#### ABONNEMENT-INFORMATIONEN

→ Die bereits gebuchten Abonnements der Spielzeit 20/21 laufen weiter, die Tickets behalten ihre Gültigkeit für die verlegten Termine. Die zusätzlichen Veranstaltungen der Abonnements der Spielzeit 21/22 erhalten Sie zum Vorzugspreis.

Wir bieten Ihnen zwei Arten von Abonnements an:

- **Bürgerhaus-Abonnements** für Veranstaltungen ausschließlich in Backnang (Klassik-, Literatur-, Jazz- und Cross Over-Abo).
- **Kombi-Abonnements** in Kooperation mit der „Kulturgemeinschaft Stuttgart“ mit Veranstaltungen in Backnang und in der Region Stuttgart. Beim Erwerb Ihrer **Eintrittskarte** im Kombi-Abonnement gilt diese auch **gleichzeitig** als **VVS-Fahrschein** für die Hin- und Rückfahrt zu den auswärtigen Veranstaltungen (ab drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis Betriebsschluss!). Außerdem werden Sie automatisch Mitglied der Kulturgemeinschaft, erhalten kostenlos die Zeitschrift „Kultur“ und können weitere Vergünstigungen nutzen.
- Die Kombi-Abonnements sowie Einzelkarten für die Veranstaltungen in Stuttgart und Ludwigsburg sind bei der Kulturgemeinschaft Stuttgart erhältlich: Telefon 0711 224 77 - 20

---

 **TICKETRESERVIERUNG UND-VERKAUF**   
[buergerhaus@backnang.de](mailto:buergerhaus@backnang.de) | 07191 89 45 67  
[www.backnanger-buergerhaus.de](http://www.backnanger-buergerhaus.de)

---

- EC-Kartenzahlung möglich (Bürgerhaus, Stadtbücherei und Abendkasse)
- Ermäßigte Karten: Schüler/Studierende und Schwerbeschädigte (ab 80 %)
- Schülerkarten an der Abendkasse: 6,- Euro bei jeder Vorstellung

#### TICKETS IN DER STADTBÜCHEREI

##### Stadtbücherei

Im Biegel 13, 71522 Backnang  
Öffnungszeiten Di 14 – 18, Mi 9 – 18,  
Do 14 – 20, Sa 9 – 13 Uhr  
Tel.: 07191 894 - 498  
[stadtbuecherei@backnang.de](mailto:stadtbuecherei@backnang.de)

- Die Stadtbücherei verkauft keine Abonnements.

#### ABONNEMENTS UND TICKETS IM BÜRGERHAUS

##### Backnanger Bürgerhaus

Bahnhofstr. 7, 71522 Backnang  
Verkaufszeiten Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: 07191 894 - 515  
[buergerhaus@backnang.de](mailto:buergerhaus@backnang.de)

#### TICKETVERKAUF IM INTERNET

→ Tickets sind ab 4 Wochen vor jeder Veranstaltung erhältlich unter:  
**[www.backnanger-buergerhaus.de](http://www.backnanger-buergerhaus.de)**

---

#### ABENDKASSE

Die Abendkasse ist 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

---

#### RESTAURANT MARKGRAF

Das Restaurant Markgraf im Erdgeschoss des Backnanger Bürgerhauses freut sich darauf, Sie vor oder nach Ihrem Veranstaltungsbesuch kulinarisch zu verwöhnen.

→ Alle Infos unter [www.markgraf-backnang.de](http://www.markgraf-backnang.de)

---

#### RAUMBUCHUNGEN



Sie können die Räumlichkeiten im Backnanger Bürgerhaus auch für Ihre Veranstaltungen oder Feierlichkeiten anmieten:

- **Zwei Säle** (max. 745 Plätze / 165 Plätze), **das Foyer** und **zwei Konferenzräume** (max. 60 Plätze / 25 Plätze) bieten für jede Veranstaltung den passenden Rahmen. Eine zeitgemäße Technik ist selbstverständlich (inkl. WLAN).
- Die Veranstaltungen können in allen Räumen auf Wunsch bewirtet werden, hierfür steht ein Cateringpool aus fünf verschiedenen Cateringpartnern mit einem vielfältigen Angebot zur Verfügung.

→ Alle Infos unter [www.backnanger-buergerhaus.de](http://www.backnanger-buergerhaus.de)

- **Buchungsanfragen** unter 07191 894 - 515 | [buergerhaus@backnang.de](mailto:buergerhaus@backnang.de)
- 

#### INFORMATIONEN ZU BESONDERHEITEN AUFGRUND DER COVID-19-PANDEMIE



- Vorerst wird mit einer Platzierung unter Einhaltung des Mindestabstands geplant. Je nach pandemischer Entwicklung kann die Saalbelegung und Besucherkapazität variieren.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass es zu Einschränkungen, Verschiebungen oder Absagen der Veranstaltungen kommen kann. Bitte beachten Sie die geltenden Zugangsvoraussetzungen und Hygieneregeln.
- Tickets werden vorzugsweise per E-Mail oder postalisch versandt. Alternativ können sie auch im Backnanger Bürgerhaus oder in der Stadtbücherei abgeholt werden.

PARKETT  
LINKS

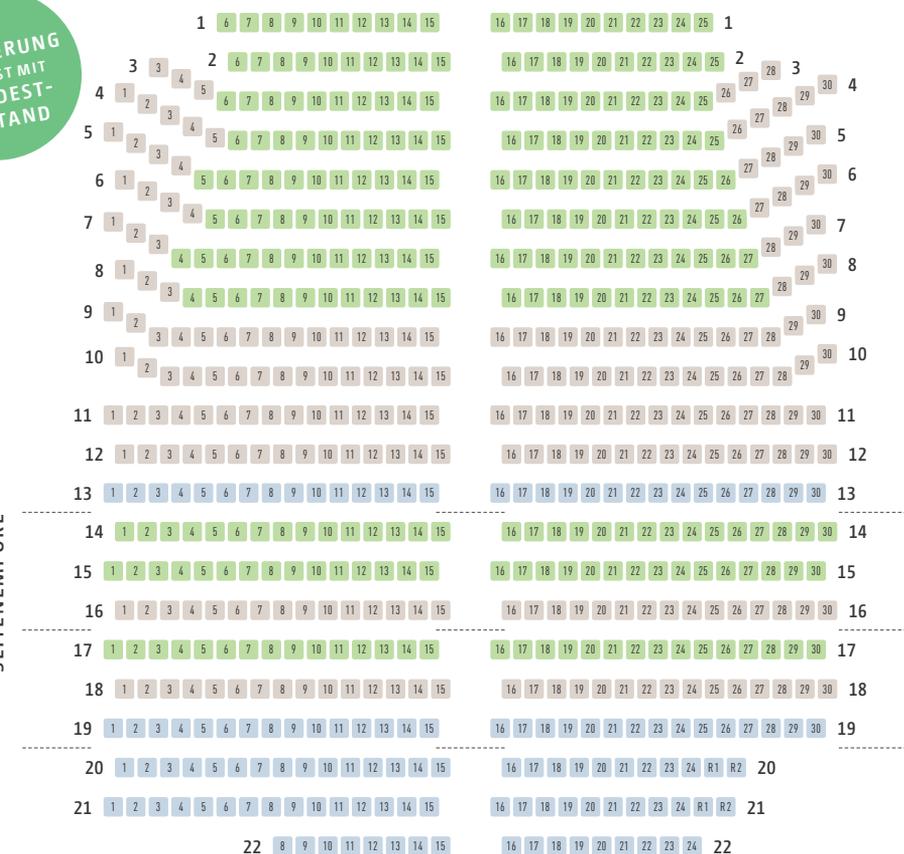
BÜHNE

PARKETT  
RECHTS

PLATZIERUNG  
VORERST MIT  
MINDEST-  
ABSTAND

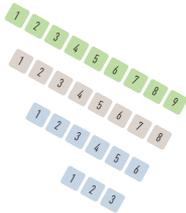
17  
16  
15  
14  
13  
12  
11  
10  
9  
8  
7  
6  
5  
4  
3  
2  
1

SEITENEMPORE

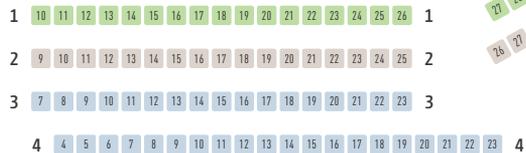


LINKS

RECHTS



EMPORE



- Preisgruppe 1
- Preisgruppe 2
- Preisgruppe 3

R1 R2 Rollstuhlplätze

WALTER-BAUMGÄRTNER-SAAL

---- Die Reihen 14, 17, 20 sind erhöht.

- ✖ Preisgruppen können je nach Veranstaltung variieren.
- Der Bestuhlungsplan kann sich Corona- oder Veranstaltungs-bedingt ändern.

# UNSERE WOHNUNGEN ROCKEN!



Die ASPA-Gruppe ist Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Immobilie!

- NEUBAUPROJEKTE
- GEBRAUCHTIMMOBILIEN
- VERMIETUNGEN
- FINANZBERATUNG

Info - Telefon  
07191 / 344200

Die ASPA-Gruppe ist ein starkes und erfahrenes Team, das seit über 20 Jahren erfolgreich Wohn- und Gewerbeimmobilien im Rems-Murr-Kreis, im Landkreis Ludwigsburg sowie in den Stadtgebieten von Stuttgart und Esslingen entwickelt, errichtet und zum Verkauf anbietet.

Wir schaffen attraktiven Wohnraum in der Region!

Freuen Sie sich auf neue Wohnbauvorhaben in Backnang, Weissach, Aspach, Oppenweiler und Allmersbach im Tal. Wir haben mit Sicherheit auch die passende Immobilie für Sie!



Zeitgemäße Eigentumswohnungen in bester Bauqualität seit über 20 Jahren.



Immobilienverkauf und Vermittlung von Gebrauchtimmobilien. Rund-Um-Sorglos.



Individuelle Finanzierungslösungen aus einem Netzwerk mit über 100 Banken.



SCAN ME  
Ihr direkter Weg zur ASPA-Gruppe.

## SPIELZEITÜBERSICHT 2

## GRUSSWORTE 4

## KLASSIK 6

Stuttgarter Kammerorchester  
mit Timo Brunke 7

Simon Höfele &  
Elisabeth Brauß 8

Neujahrskonzert mit der  
Strauss Capelle Wien 9

Stuttgarter Philharmoniker  
mit Frank Dupree 10

Frieder Bernius und die  
Hofkapelle Stuttgart 11

classic-ope'n-air 12

## SCHAUSPIEL 14

Gott 14

Honig im Kopf 15

An und Aus 16

Antigone 17

## TANZ 18

Stuttgarter Ballett –  
Beethoven Ballette 18

Stuttgarter Ballett – Höhepunkte 19

Ballet Preljocaj – Gravité 20

Vertigo Dance Company –

One. One & One 21

## OPER 22

Die Liebe zu drei Orangen 22

## LITERATUR 23

Donauabwärts, donauaufwärts 24

Die Primadonna und  
der russische Dichter 25

Die Verabschiebung  
mit Joachim Zelter 26

Rosa Luxemburg und  
Hannah Arendt 27

Auf dem Sternenweg 28

## CROSS OVER 29

Power! Percussion 30

Füenf 31

The Golden Voices of Gospel 32

Heinrich del Core 33

Thomas Roth 34

## KINDER 36

Die kleine Hexe 37

FlauschOhren-Konzerte 38 / 39

## JAZZ 40

Alexandra Lehmler 41

Olivia Trummer 42

Koschitzki / Pereira & Jakob Manz 43

Christian McBride 44

Dianne Reeves 45

## SERVICE 46

ABO-Übersicht 46 / 47

VVK & Tickets 48 / 49

Saalplan 50

**HERAUSGEBER** Stadt Backnang / Backnanger Bürgerhaus, Bahnhofstr. 7, 71522 Backnang

Tel: 07191 894-515, buergerhaus@backnang.de, www.backnanger-buergerhaus.de

**REDAKTION** Irene Ferchl, Meinhard Jenne, Johannes Ellrott, Laura Reich | Stand: August 2021

**FOTOS** Backnanger Bürgerhaus: Steffen Scheyhing

**GESTALTUNG** Volker Kühn, vkvg.de **DRUCK** Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH

- Veranstaltungsänderungen bleiben vorbehalten und werden, soweit möglich, rechtzeitig in der Presse und online bekannt gegeben.